

Pressemitteilung des Jobcenters vom 10.06.2016

Diskriminierung ausschalten - Anonym bewerben als Chance!

Jobcenter veranstaltet innovatives Netzwerktreffen zu Rekrutierungsmodellen

Älter werden darf im Rheinland nur ein guter Wein. Wenn sich eine Frau ab dreissig bewirbt, wird sie meist, trotz guter Qualifikationen, schon in der Vorauswahl zum Bewerbungsgespräch aussortiert und erhält keine Chance sich persönlich vorzustellen. Auch jemand mit einem fremd klingenden Namen schafft im Vergleich eher selten diese erste Stufe im Bewerbungsprozesses, so das Fazit einer Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes in Zusammenarbeit mit dem Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA).

Die Ergebnisse dieser Studie nahmen zahlreiche Arbeitgeber und Verbände zum Anlass, um an der Jobcenter-Infoveranstaltung zum Thema: „Anonymisierte Bewerbung“ in den Räumen der Trigon Beratungsgesellschaft teilzunehmen. Gastdozent Dr. Ulf Rinne (IZA) referierte praxisnah über Chancen und Hürden dieses alternativen Bewerbungsverfahrens, welches in einigen europäischen Nachbarländern im Zuge der Antidiskriminierung bestimmter Personengruppen zunehmend angewandt wird. In der anschließenden offenen Diskussionsrunde erhielten alle Netzwerkpartner die Möglichkeit, sich über angewandte Rekrutierungsmodelle, deren praktische Umsetzung sowie Vor- und Nachteile von anonymisierten Bewerbungsverfahren auszutauschen.

Bemerkenswert groß war die Bereitschaft der anwesenden Arbeitgeber, Diskriminierung im Bewerbungsprozess auszuschalten und neue Wege der Rekrutierung zu gehen. In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Mayen-Koblenz wird nun anhand eines Modellversuchs das anonymisierte Bewerberverfahren bei ausgewählten Arbeitgebern im Landkreis erprobt.

Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen der zwei Netzwerkprojekte des Jobcenters, INKA-MYK und MYKfamnetz, (gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie den rheinland-pfälzischen Arbeits- und Familienministerien). Beide Projekte sind seit Jahren verlässliche Partner des regionalen Mittelstandes. Durch regelmäßige Arbeitsmarkttreffen wird der Netzwerkgedanke gefördert und bestehende Unternehmensnetzwerke im stetigen Ausbau unterstützt.

Weitere Informationen / Pressekontakt:

Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz
Marktplatz 24
56727 Mayen
Tel: 02651 / 7055 - 502
E-Mail: jobcenter@kvmyk.de
Weitere Infos: www.jobcenter-myk.de



Großes Interesse zeigten die Betriebe, die der Einladung des Jobcenters MYK zur Infoveranstaltung ‚Anonymisierte Bewerbung‘ gefolgt waren.